

BKA darf Sperr-Verträge nicht umsetzen

Die bremer Firma [Ready2host](#) meldet auf ihrem Blog: „Am 10.07.2009 wurde vom Justiziar des BKAs zwar in einer [eidesstaatliche Versicherung](#) erklärt, dass bisher keine Sperrlisten herausgegeben wurden, doch stellt das Gericht hier fest: Es sei fraglich, wie weit ein Prozessreferat überhaupt “für das Handeln von Fachabteilungen verbindliche Erklärungen [...] abgeben kann”. Das Gericht stellt weiterhin fest, dass eine gesetzliche Grundlage für die Sperrverträge fehlt und verlangt vom BKA, die geschlossenen Verträge nicht durchzusetzen.“ [[mehr...](#)]

Hintergrund ist ein zivilrechtlich gescheitertes [Eilverfahren gegen Arcor](#) wegen des BKA-Vertrags. [Spiegel Online](#) setzt übrigens sogar Links, erwähnt aber den Namen des Betreibers nicht. „Ein Blog-Betreiber“ ist keine journalistische Quellenangabe. Vermutlich denken die: Wenn wir schon Links setzen müssen, dann verschweigen wir wenigstens den Namen des Blogs.

Zum Thema meldet [Heise](#): „Brüssel signalisiert grünes Licht für Sperrgesetz“.